

Medienmitteilung des SVS/BirdLife Schweiz vom 4.10.2015

22. EuroBirdwatch 3./4. Oktober 2015

Erlenzeisig, der diesjährige Star der Zugvögel

Anlässlich des 22. EuroBirdwatch wurden am Wochenende an 62 Orten in der Schweiz und in weiteren 40 Ländern Europas die Vögel auf dem Zug in ihr Winterquartier beobachtet und gezählt. 4'660 Vogelzug-Interessierte besuchten die Stände der lokalen Sektionen des SVS/BirdLife Schweiz und verfolgten begeistert das einzigartige Naturspektakel.

Die Besucherinnen und Besucher des diesjährigen EuroBirdwatch trafen beste Bedingungen an, um die ziehenden Vögel zu beobachten und sich von Fachpersonen zum Phänomen Vogelzug informieren zu lassen. Neben Beobachtungsständen boten einige Sektionen des SVS/BirdLife Schweiz Exkursionen, öffentliche Beringungen und Spiele für Gross und Klein an. Das grösstenteils sehr schöne Wetter sorgte im Flachland dafür, dass die hoch fliegenden Vögel schlechter beobachtet werden konnten. Trotzdem wurden rund 15'000 Vögel mehr gezählt als im Vorjahr.

Ungewöhnlich zahlreich trat dieses Jahr der Erlenzeisig in Erscheinung: 6'000 Individuen wurden in der Schweiz gezählt. Nur der Buchfink mit 34'000 Vögeln wurde häufiger gesichtet. An dritter Stelle der häufigsten Arten folgte der Star mit 4'000 ziehenden Vögeln. Die detaillierten Schweizer Resultate sind unter www.birdlife.ch/ebw15 einsehbar.

Nebst den spektakulären Beobachtungen stand der EuroBirdwatch dieses Jahr im Zeichen des Kampfes gegen die illegale Vogeljagd. Gemäss einem kürzlich erschienenen, umfassenden Bericht von BirdLife International werden im Mittelmeerraum jährlich rund 25 Millionen Zugvögel illegal getötet. Viele davon werden als Delikatessen gehandelt, oft gilt die Jagd aber auch als Sport oder Hobby. Der SVS/BirdLife Schweiz setzt sich für die Zugvögel in den Brutgebieten, auf dem Zugweg und in den Winterquartieren in Afrika ein. In Zusammenarbeit mit den BirdLife-Partnern vor Ort unterstützt er die Jugendarbeit in diesen Ländern, die Schaffung von Schutzgebieten und Projekte im Winterquartier der Zugvögel.

Der EuroBirdwatch gehört seit über 20 Jahren zu den populärsten Anlässen der europäischen BirdLife Partner. Dieses Jahr waren am EuroBirdwatch Partnerorganisationen aus 41 Ländern beteiligt. Insgesamt wurden 3,9 Millionen Vögel gezählt. Europaweit besuchten 21'000 Personen die 834 Anlässe. Auf der Webseite www.eurobirdwatch.eu sind die Resultate aus allen Ländern zusammengefasst.

Kontakt:

- Roman Bischof, Koordinator EuroBirdwatch Schweiz, SVS/BirdLife Schweiz, Tel. 044 457 70 21 (Sonntag bis 22:00 Uhr: 078 770 27 65)

Bilder: Bilder zur Medienmitteilung können unter www.birdlife.ch/medien heruntergeladen werden. Sie dürfen nur im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung und unter Angabe des Fotografen verwendet werden.

Legende Bild 1: In Reinach BL und an weiteren 61 Ständen in der ganzen Schweiz zählten die lokalen Sektionen des SVS/BirdLife Schweiz die vorbeiziehenden Vögel. (Bild: SVS/BirdLife Schweiz)

Legende Bild 2: Der Erlenzeisig gehörte dieses Jahr zu den am häufigsten beobachteten Arten am EuroBirdwatch-Wochenende. (Bild: Michael Gerber)

Der SVS/BirdLife Schweiz vereint als nationaler Dachverband über 63'000 Mitglieder und rund 450 lokale Sektionen. Er gehört der weltumspannenden Dachorganisation für Natur- und Vogelschutz BirdLife International mit Sitz in Cambridge (UK) an. Insgesamt zählt die Organisation über 2,7 Millionen Mitglieder, die sich für den Schutz der Vögel und der Natur auf allen Kontinenten einsetzen.

Der SVS/BirdLife Schweiz setzt sich für die Zugvögel in den Brutgebieten, auf dem Zugweg und in den Winterquartieren in Afrika ein.